

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **2 (1884)**

Heft 11

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 7. Februar — Berne, le 7 Février — Berna, li 7 Febbrajo

Publikationsorgan der eidgenössischen Departemente für Finanzen, Zoll und Handel

Organe de publicité des Départements fédéraux des Finances, des Péages et du Commerce

Organo di Pubblicità dei Dipartimenti federali per le Finanze, i Dazi ed il Commercio

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 5. — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen.
 Abonnement annuel Fr. 5. — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne.
 Prezzo delle associazioni Fr. 5. — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. — Parte ufficiale.

Bekanntmachungen nach Maassgabe des schweizerischen Obligationenrechtes. Publications prévues par le Code fédéral des obligations.

Amortisationsbegehren.

Es wird gerichtliche Amortisation begehrt:

- 1) dreier Aktien der Basler Handelsbank Nr. 18643, 18646 und 18647, im Betrage von je Fr. 500;
 - 2) dreier Aktien der Schweizerischen Centralbahn Nr. 17752, 24367 und 24368, im Betrage von je Fr. 500, sämtliche ohne Coupons.
- Die allfälligen Inhaber dieser Wertpapiere werden hiemit aufgefordert, dieselben spätestens innerhalb 3 Jahren von heute an, also bis zum **3. Februar 1886** der unterzeichneten Behörde vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation derselben ausgesprochen würde.

Den 3. Februar 1883.

Civilgerichtsschreiberei Basel.

Amortisationsbegehren.

Es wird gerichtliche Amortisation begehrt: 1) einer Aktie der Schweizerischen Centralbahn Serie A Nr. 16, von Fr. 500, mit Coupons Nr. 19 und folgende; 2) des Coupons Nr. 9 der Obligation der Schweizerischen Centralbahn Nr. 97843 im Werthe von Fr. 45, verfallen am 8. Mai 1881.

Die allfälligen Inhaber dieser Wertpapiere werden hiemit aufgefordert, dieselben bis spätestens innerhalb 3 Jahren von heute an, also bis zum **14. März 1886** der unterzeichneten Behörde vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation derselben ausgesprochen würde.

Den 14. März 1883.

Civilgerichtsschreiberei Basel.

Amortisationsbegehren.

Es wird gerichtliche Amortisation begehrt dreier Coupons der Obligationen Nr. 11486 bis 11488 der Schweizerischen Centralbahn- und der Nordostbahngesellschaft (gemeinsames Prioritätsanleihen, Emission vom 1. April 1874) von je Fr. 22. 50, verfallen am 1. Oktober 1882.

Die unbekanntenen Inhaber dieser Coupons werden hiemit aufgefordert, dieselben innert 3 Jahren von heute an gerechnet, also bis spätestens den **29. November 1885** der unterzeichneten Behörde vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde.

Den 29. November 1882.

Civilgerichtsschreiberei Basel.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber der vermißten Zinscoupons per 28. Februar 1880 bis 1886 von je 17 Fr. zu den je 400 Fr. betragenden, vom 28. Februar 1858 datirten Obligationen der Aktiengesellschaft *Leu & C^e* in Zürich, Nr. 6650 und 6651, oder wer sonst über dieselben Auskunft zu geben im Stande ist, aufgefordert, binnen drei Jahren, von heute an gerechnet, in der Kanzlei des Bezirksgerichtes Zürich sich zu melden, unter der Androhung, daß sonst die Coupons kraftlos erklärt und allein gültige Duplikate ausgestellt würden.

Zürich, den 31. Januar 1883.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
 Der Gerichtsschreiber:
H. Schurter.

Handelsregistereinträge — Inscriptions au Registre du Commerce — Iscrizioni nel Registro di Commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1884. 30. Januar. Elise Baumann geb. Diezinger, der eine Kommanditär in Firma **Baumann älter & C^e** (Baumann aîné & C^e) in Zürich, ist gestorben und in Folge dessen dieses Kommanditverhältniß aufgelöst worden.

31. Januar. Inhaber der Firma **Joseph Nachmann** in Zürich ist Joseph Nachmann von Mainz, wohnhaft in Zürich. Natur des Geschäftes: Agenturen und Kommission. Geschäftslokal: Geßnerallee 54.

31. Januar. **Philipp Reinhart** von Zürich, Particulier, in Enge, zur Zeit im Register B eingetragen, *widerruft* die an Otto Frölicher ertheilte Prokura.

1. Februar. Die unter der Firma **J. J. Ulrich im Berichthaus** in Zürich bestandene Kollektivgesellschaft ist in Folge Todes des bisherigen Gesellschafters **D^r Kaspar Ulrich** erloschen. Karl Heinrich Ulrich-Gysi, Friedrich Ulrich-von Orelli, Kaspar Konrad Ulrich, Amalie Ulrich, D^r Melchior Römer, Fanny Ulrich, Clementine Ulrich, sämmtlich von und in Zürich, Jakob Raimund Ulrich von Zürich, wohnhaft in Valparaiso, und Wittwe Emma von Erlach geb. Ulrich von Bern, wohnhaft in Thun, haben unter der Firma **Ulrich & C^e im Berichthaus** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in's Handelsregister beginnt und Aktiva und Passiva der erloschenen Firma «**J. J. Ulrich im Berichthaus**» übernimmt. Zur Vertretung der Gesellschaft sind allein befugt: Karl Heinrich Ulrich-Gysi und Friedrich Ulrich-von Orelli. Natur des Geschäftes: Buchdruckerei und Verlag des Tagblattes der Stadt Zürich. — Die Firma ertheilt *Prokura* an Julius Finsler von Zürich.

1. Februar. Die unter der Firma **Usteri Muralt & C^e** in Zürich bestandene Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst. Julius Fehlmann-Steiner und Konrad Hirzel-von Schwerzenbach, beide von und in Zürich, haben unter der Firma **Fehlmann & C^e** in Zürich eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1884 ihren Anfang nahm. Julius Fehlmann-Steiner ist unbeschränkt haltender Gesellschafter, Konrad Hirzel-von Schwerzenbach ist Kommanditär mit dem Betrage von Dreihundertundfünfzigtausend Franken. Diese Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma **Usteri Muralt & C^e**. Natur des Geschäftes: Seidenhandel. Geschäftslokal: Thalacker 3. — Die Firma ertheilt *Prokura* an Julius Fehlmann, Sohn, von Zürich.

1. Februar. Inhaber der Firma **Alfred Holzach** in Zürich ist Alfred Holzach von Basel, wohnhaft in Zürich. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Lager in Parquetbodenwichse und Waschartikeln. Geschäftslokal: Löwenstraße 55.

1. Februar. Rudolf Hausermann von Egliswyl, Kt. Aargau, und Fritz Paravicini von Glarus, beide wohnhaft in Zürich, haben unter der Firma **Hausermann & Paravicini** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 31. Januar 1884 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Agentur und Getreidekommissionsgeschäft. Geschäftslokal: Poststraße 8.

1. Februar. Die Firma **E. Widemann** in Zürich ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

1. Februar. Die Firma **Joh^s J. Ruegg** in Auersihl ist erloschen. Joh. Jacob Ruegg von Egg, wohnhaft in Auersihl, und Emil Widemann von Zürich, wohnhaft in Künsnacht, haben unter der Firma **Joh^s J. Ruegg & C^e** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in's Handelsregister beginnt; diese Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma **Joh^s J. Ruegg**. Natur des Geschäftes: Fabrikation faconmirter Seidenstoffe. Geschäftslokal: Zweierstraße 49 (Auersihl).

2. Februar. Kaspar Pünter von und in Untersträß und Jakob Bürgin von Rünenburg, Kt. Baselland, wohnhaft in Untersträß, haben unter der Firma **C. Pünter & C^e** in Untersträß eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1884 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Ofenfabrikation. Geschäftslokal: Alte Beckenhofstraße 10.

2. Februar. Die Firma **F. Frey** in Zürich ertheilt *Prokura* an Georg Dürst-Schachtler von Thal, Kt. St. Gallen.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1884. 4. Februar. Die Aktiengesellschaft **Eidgenössische Bank** *widerruft* die an Louis Wyss, bisheriger Kassier, und J. U. Tomi, Sekretär und Titelverwalter für die Hauptbank, ertheilte Kollektivprokura; dagegen

ertheilt sie jedem Einzelnen derselben die Unterschrift in der Weise, daß Louis Wyss in seiner Eigenschaft als Unterdirektor und J. U. Tomi per procura Eidgenössische Bank unterzeichnen. Die Unterschriften werden in deutscher und französischer Sprache gezeichnet.

Bureau de Courtelary.

2 février. La société en nom collectif **Bloch & Schwob**, à St-Imier, inscrite au registre du commerce et publiée dans la Feuille officielle du commerce le dix février mil huit cent quatre-vingt-trois, a cessé d'exister ensuite de renonciation des chefs de la maison, MM. Isaac Bloch, de Belfort, et Arthur Schwob, de Wernéaz (Neuchâtel), les deux à St-Imier. M^r Arthur Schwob est seul chargé de la liquidation de l'ancienne société.

Bureau de Delémont.

2 février. La raison **G. Brechbühl**, à Delémont, a cessé d'exister ensuite de la renonciation du titulaire.

Bureau de Moutier.

30 janvier. Par acte notarié M^r Rossé, à Tavannes, en date du 20 décembre 1883, **M. Louis Adolphe Geiser**, fabricant d'horlogerie, à Tavannes, a donné *procuracion* générale à son fils M. Jules Geiser, comptable, domicilié au dit lieu.

2 février. Le chef de la maison **Ph. Sykrovsky**, sous la Rive, près de Moutier, est Philippe Sykrovsky, originaire de Ruttenen, canton de Soleure, domicilié sous la Rive, près de Moutier. Genre de commerce: Coton, laine et milaine, ainsi qu'auberge.

2 février. Le chef de la maison **Blaise Hof**, à Courrendlin, est Blaise Hof, originaire de Zwingen, district de Laufon, domicilié à Courrendlin. Genre de commerce: Boulangerie.

Bureau de Porrentruy.

30 janvier. Joseph Froidevaux, originaire du Bémont, et Eugène Rassinier, originaire de Charmois, territoire de Belfort, France, domiciliés à Porrentruy, ont constitué en cette ville, sous la raison sociale **J. Froidevaux & E. Rassinier**, une société en nom collectif, qui a commencée le 1^{er} janvier 1884. Joseph Froidevaux a seul la signature sociale. Genre de commerce: Fabrique de limes en tous genres, retailages.

Bureau de Saignelégier (district des Franches Montagnes).

4 février. Le chef de la maison **A. Godat fils**, au Cerneu-Godat, est Arnold Godat, des Bois, domicilié au Cerneu-Godat. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie.

Bureau Schloßwyl (Bezirk Konolfingen).

1. Februar. Die Firma **Johann Siegfried-Bürki**, Fell- und Käsehandlung in Oberdiesbach, publiziert im Handelsamtsblatt Nr. 21 vom 16. Februar 1883, erlischt in Folge Verzicht vom 31. Januar 1884 und geht mit Aktiven und Passiven auf ihren bisherigen Prokuristen Samuel Bürki von Schwarzenegg, wohnhaft in Oberdiesbach, über. Derselbe führt den Firmanamen **S. Bürki-Schilt** in Oberdiesbach. Mit diesem Verzicht erlischt selbstverständlich auch die von J. Siegfried-Bürki an den nunmehrigen Firmainhaber unterm 9. Februar 1883 ertheilte Procura.

4. Februar. Die **Armenziehungsanstalt des Amtsbezirkes Konolfingen in Oberengstein**, als Genossenschaft im Handelsregister eingetragen (vide Handelsamtsblatt Nr. 50 vom 7. April 1883), hat folgende Neuwahlen in ihrer Direktion getroffen: Zum Präsidenten: Herrn Oberst R. von Erlach im Schwand zu Münsingen, und zum Vizepräsidenten: Herrn J. G. Hiltbrunner in Worb, mit Amtsdauer bis Ende 1886.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1884. 1. Februar. Inhaberin der Firma **Frau Wit. Bucher** in Luzern ist Frau Wittwe Maria Bucher geborne Dübison von und wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäftes: Geschirr- und Glashandlung.

1. Februar. Inhaber der Firma **Fridolin Wollemann** in Luzern ist Fridolin Wollemann von Ballywil, wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäftes: Viktualienhandlung. Geschäftslokal: Aeußere Weggigasse 53.

1. Februar. Schwestern Kathrina und Regina Achermann von Willisau-Land, wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **Schwester Achermann** in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die schon vor dem 1. Januar 1883 entstanden ist. Natur des Geschäftes: Spezialehandlung. Geschäftslokal: Sternenplatz.

1. Februar. Inhaberin der Firma **Fr. Wehrli-Bossart** in Luzern ist Frau Anna Wehrli-Bossart von Küttigen (Aargau), wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäftes: Bürstenfabrikation.

1. Februar. Inhaber der Firma **Rud. Wekerlin** in Luzern ist Rudolf Wekerlin von Siblingen (Schaffhausen), wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäftes: Mechanische Werkstätte. Geschäftslokal: Reußinsel 615 c.

4. Februar. Alois Lehmann, Vater, und Joseph Alois Lehmann, Sohn, beide von Malters, wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **Al. Lehmann & Sohn** in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche schon vor dem 1. Januar 1883 entstanden ist. Natur des Geschäftes: Leistfabrikation.

4. Februar. Inhaber der Firma **Nikl. Hartmann** in Luzern ist Niklaus Hartmann von und in Luzern. Natur des Geschäftes: Generalagentur der schweizerischen Rentenanstalt in Zürich für die Central Schweiz.

4. Februar. Inhaber der Firma **Josef Zimmermann** in Luzern ist Josef Zimmermann von und in Luzern. Natur des Geschäftes: Sennerei und Spezialewarenhandlung. Geschäftslokal: Hof 19.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1884. 31 janvier. Le chef de la maison **Alphonse Esseiva**, à Cerniat, est M^r Alphonse Esseiva, du Crêt (Fribourg), domicilié à Cerniat (Gruyère). Genre de commerce: Epicerie, vins et spiritueux.

31 janvier. La raison **K. Kubli-Leuzinger**, à Fribourg, a été radiée d'office ensuite de la faillite de la titulaire, prononcée par le tribunal des faillites du canton de Fribourg le 16 janvier courant.

Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

1884. 1. Februar. Inhaber der Firma **Barth. Streiff-Steiger** in Glarus ist Bartholome Streiff-Steiger von Glarus, wohnhaft in Glarus. Natur des Geschäftes: Schiefertafelfabrik und Säge in Ragatz.

1. Februar. Inhaber der Firma **Conrad Hophan-Hauser** in Näfels ist Conrad Hophan von Näfels, wohnhaft in Näfels. Natur des Geschäftes: Kettenstichtickerei. Diese Firma tritt an die Stelle der Firma **J. Hophan, Sticker** in Näfels und es ist somit die letztere in Folge Geschäftsübertragung erloschen.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1884. 1. Februar. Die Firma **S. Levy-Hasgal** in Solothurn ist in Folge Wegzugs des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

4. Februar. Inhaberin der Firma **Wittwe Fetscherin** in Solothurn ist Mathilde Fetscherin geb Jaggi, Wittve des Alfred Fetscherin von Bern, gewesener Apotheker in Solothurn. Natur des Geschäftes: Apotheke. Geschäftslokal: Hauptgasse Nr. 27.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1884. 1. Februar. Inhaberin der Firma **M. Amsler-Aubert** in Schaffhausen ist Frau Melanie Koralie Marie Amsler-Aubert von Schinznach (Aargau), wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Modengeschäft.

1. Februar. Johann Georg Neher-Moser von Schaffhausen ist als Verwalter der Aktiengesellschaft **Post- & Bankgebäude-Gesellschaft Schaffhausen** in Schaffhausen zurückgetreten; an seine Stelle ist von der am 20. Dezember 1883 stattgefundenen Generalversammlung genannter Gesellschaft Stadtrath Wilhelm von Waldkirch-Neher von und in Schaffhausen gewählt worden, der nunmehr für die Gesellschaft die verbindliche Unterschrift führt.

2. Februar. Inhaber der Firma **C. Müller** in Schaffhausen ist Carl Müller von Schaffhausen, wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Gasthofbetrieb. Geschäftslokal: Hôtel Müller.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau Rheineck (Bezirk Unterrheinthal).

Berichtigung. 31. Januar. Anstatt Firma „Robert Herzer“ (siehe Handelsamtsblatt Nr. 129 vom 7. November 1883) ist zu lesen: **Robert Herzer, Ed. Schnyder Nachf.**

1884. 29. Januar. Unter der Firma **Ersparnisanstalt Rheineck, Thal & Luzenberg** besteht seit 1852 mit Sitz in Thal eine *Genossenschaft*, welche den Zweck hat, den Bewohnern der drei Gemeinden Rheineck, Thal und Luzenberg Gelegenheit zu bieten, ihre Ersparnisse bequem und sicher anzulegen. Die Statuten sind am 2. April 1876 revidirt worden. Die Sicherheit der Einlagen wird gewährleistet durch 1) vollkommen sichere Anlage der Gelder, 2) den aus jährlichen Rechnungüberschüssen sich bildenden Reservefond, 3) die solidarische Haftbarkeit der Genossenschaftsmitglieder (Garanten). Ueber Aufnahme neuer Garantien entscheidet die Gesellschaft; jedem Mitglied der Gesellschaft steht der Austritt am Ende jeden Rechnungsjahres frei; die Mitglieder der Verwaltungskommission können vor Ablauf der Amtsdauer und Abnahme der Rechnung nicht austreten; der Austretende hat sich vor der Garanterversammlung bei dem Verwaltungspräsidenten zu melden und ist erst nach genehmigter Rechnung und nach Leistung seiner Rata eines eventuellen ungedeckten Verlustes des Gänzlichen entlassen. Mit dem Tode eines Garantien erlischt die Garantie für dessen Rechtsnachfolger und es sind dieselben nur noch für das Resultat der laufenden Rechnung haftbar. Die Genossenschaftsmitglieder haben keine Beiträge zu leisten. Die Verwaltung wird durch eine Kommission von sieben Mitgliedern besorgt, welche die Genossenschaft nach Außen zu vertreten hat. Für die Beschlüsse der Kommission unterzeichnen der Präsident und der Aktuar. Die engere Geschäftsführung besorgt der Kassier, welcher den Sitzungen der Kommission mit beratender Stimme beiwohnt. Der Kassier allein bescheinigt den Empfang der Einlagen. Bei allfälliger Auflösung der Genossenschaft darf das vorhandene Vermögen nur zu öffentlichen, allgemein wohlthätigen oder gemeinnützigen Zwecken verwendet werden. Ein Gewinn für die Genossenschaftsmitglieder wird nicht beabsichtigt. Gegenwärtige Mitglieder der Verwaltungskommission sind: Christoph Tobler in Thal, Präsident; Georg Euler-Bänziger in Luzenberg; Emanuel Streichenberg-Burkhardt in Luzenberg; J. J. Arbenz in Rheineck, Aktuar; Gottlieb Custer-Wohl in Rheineck; Sebastian Barlocher-Custer in Rheineck und Joh. Jac. Luz in Thal. Derzeitiger Kassier ist: Johannes Sturzenegger in Luzenberg-Dorfthalde.

31. Januar. Der Inhaber der Firma **Joh. Pfändler** in Rheineck (siehe Handelsamtsblatt Nr. 3 vom 15. Januar 1883) bedient sich neben dieser deutschen auch der französischen Firma **Jean Pfändler**.

Bureau St. Gallen.

2. Februar. Johannes Keller-Holderregger von Reute, Appenzell, in Straubenzell, und Konrad Holderregger von Gais, in Teufen, haben unter der Firma **Keller-Holderregger & Co** in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Februar 1884 begonnen hat. Johannes Keller-Holderregger ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Konrad Holderregger ist Kommanditär mit dem Betrage von dreißigtausend Franken. Natur des Geschäftes: Stickerie und Zwirnerie. Geschäftslokal: Oberstraße.

4. Februar. Inhaber der Firma **G. Näf-Taeschler** in St. Gallen ist Gustav Näf-Taeschler von Flawil, in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Agenturen. Geschäftslokal: Kornhausstraße 30.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Turgovia

1884. 31. Januar. Theophil Widmer von Oberuzwyl, wohnhaft in Bischofszell, Ulrich Widmer-Schaefer von und in Oberuzwyl und Emil Widmer von und in Oberuzwyl haben unter der Firma **Theophil Widmer & Co** in Bischofszell eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1884 ihren Anfang nahm. Theophil Widmer ist unbeschränkt haftender

Gesellschafter. Ulrich Widmer-Schaefer ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 15,000 und Emil Widmer ist ebenfalls Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 15,000. Natur des Geschäftes: Export nach dem europäischen Kontinent und England. Geschäftslokal: Im Espen in Bischofszell.

1. Februar. Die Kollektivgesellschaft **Stäheli & Straub** in Amrisweil hat sich mit 11. November 1883 aufgelöst. Inhaber der Firma **Joh. Stäheli** in Amrisweil ist Joh. Stäheli-Nagel von Amrisweil, wohnhaft in Oberbuhreuti. Diese Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma Stäheli & Straub.

2. Februar. Die Firma **A. Schweizer** in Arbon ist in Folge Verzichts des Inhabers erloschen.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Canton de Vaud

Bureau de Cully (district de Lavaux).

1884. 31 janvier. La raison **Hoirs II^e Buttiaz**, au Treytorrens rière Puidoux, a été radiée d'office ensuite de la faillite des titulaires.

Bureau de Grandson.

31 janvier. Le chef de la maison **Jacob Sommer**, à Bonvillars, est Jacob Sommer, de Ursenbach, au canton de Berne, domicilié à Bonvillars. Genre de commerce: Anage, mercerie et épicerie.

31 janvier. La raison **Veuve Pilloud**, à Sainte-Croix, est éteinte à dater du 1^{er} octobre 1883, par suite de renonciation de la titulaire.

Bureau de Lausanne.

30 janvier. Sous la dénomination de **Deutscher Hilfsverein de Lausanne** il a été fondé, en 1870, une société dans le sens de l'article 716 du Code fédéral des obligations. Cette société a pour but de secourir les sujets allemands habitant Lausanne et en passage dans cette ville, soit par des dons en espèces, soit par de bons conseils. La durée de la société est illimitée. Le siège social est à Lausanne. La société est dirigée et représentée vis-à-vis des tiers par un comité composé de 5 membres, nommé par l'assemblée générale pour un an et rééligible. Le président signe pour la société. Le comité est actuellement composé de MM.: Charles Pischl, pharmacien, président; R. Mollenhauer, pelletier, caissier; E. R. Spiess, secrétaire; Robert Katz et Robert Popp, membres assesses, tous domiciliés à Lausanne.

31 janvier. Sous la raison **Société de la Semaine** il a été fondé une société anonyme qui est régie par les statuts adoptés par l'assemblée générale des actionnaires du 29 décembre 1883, authentiqués par le notaire Charles Bugnon, à Lausanne, en date du 4 janvier 1884. Le siège de la société est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Elle a pour but de publier et d'éditer le journal « La Semaine », ainsi que telles autres entreprises analogues qu'elle pourra acquérir ou créer dans la suite. Le capital social est fixé à cent quatre-vingt-dix mille francs (fr. 190,000), divisé en cent quatre-vingt-dix actions de mille francs chacune, qui sont intégralement souscrites et entièrement libérées. Les actions sont nominatives. Toutes les publications émanant de la société et qui sont imposées par les statuts ou par la loi sont valablement faites par avis insérés dans le journal « La Semaine » et dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil de trois membres au minimum et de cinq membres au maximum. Ce conseil est composé actuellement de MM. Samuel Tzaut, Gustave Auberjonois et Marc Morel, avocat, tous domiciliés à Lausanne. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un gérant qui est nommé par le conseil d'administration. Le gérant est M. Samuel Tzaut, à Lausanne. Il a la signature sociale. Le bureau de la société est Escaliers du Marché, n° 7, à Lausanne.

1^{er} février. Le chef de la maison **Al^{re} Ferrari**, à Lausanne, est Alexandre Ferrari, d'Intragna, province de Novare (Italie), domicilié à Lausanne. Genre d'affaires: Entreprise de travaux en ciment. Bureau: Place St-Laurent, 21.

Bureau de Morges.

30 janvier. Albino Nottaris, de Berzzone, canton du Tessin, et François Dupuis, de Gressy près Yverdon, les deux domiciliés à Morges, ont constitué, sous la raison sociale **Nottaris et Dupuis**, une société en nom collectif dont le siège est à Morges et qui a commencé ce jour. Les deux associés sont autorisés à représenter la société. Genre de commerce: Fabrique de chapeaux de paille. Magasin: Place de l'Eglise, n° 6.

Bureau d'Yverdon.

1^{er} février. Par statuts approuvés par le Conseil d'état du canton de Vaud, le 14 octobre 1870, il a été fondé à Orges, sous la dénomination **Société de fromagerie d'Orges**, une association ayant pour but de tirer le meilleur parti possible du produit du lait des vaches de ses membres. L'association a été constituée pour le terme de 30 ans, à partir de la date préindiquée, 14 octobre 1870; elle ne pourra être dissoute avant l'expiration de ce délai que par décision des trois quarts de ses membres. Sont membres de la société tous ceux mentionnés dans l'état qui accompagne la présente demande d'inscription. Est en outre reconnu comme membre celui qui hérite de ce droit en ligne directe; s'il y a plusieurs héritiers, ils doivent s'entendre entre eux pour qu'un seul reprenne le droit de sociétaire. La vente du droit de copropriété est admise en faveur d'un tiers, moyennant que ce dernier soit agréé par les 2/3 des sociétaires. Tout propriétaire d'immeubles qui n'a pas adhéré aux statuts de l'association lors de sa fondation ne sera admis ensuite que moyennant une finance d'entrée de fr. 20, en sus du paiement de sa part à l'actif social. Le droit à l'association se perd par le décès, par la vente du droit de copropriété, par la démission et par l'expulsion prononcée par l'assemblée générale en cas de fraude. Le membre démissionnaire ou expulsé perd tous ses droits à l'actif social. Cet avoir consiste au bâtiment que la fromagerie possède rière Orges, avec le matériel nécessaire à son exploitation; il est dû sur le tout fr. 4000. Les contributions des sociétaires consistent: a. au paiement qu'ils font chaque année proportionnellement au lait apporté par eux, de la valeur nécessaire à l'acquittement de l'intérêt de la dette; b. au paiement annuel d'une somme égale pour chaque membre, afin de servir à l'amortissement de la dette qui doit s'éteindre pendant la durée de la société. Les statuts disent à leur article 8: « Les sociétaires sont solidaires à l'égard des tiers pour toutes les dettes de la société; ils

« supportent entre eux les charges et prennent part aux pertes ou bénéfices « d'une liquidation éventuelle ». L'association est administrée par un comité de cinq membres, renouvelé annuellement. Ce comité est actuellement composé de: 1^{er} Casimir de Rham, président; 2^e Jean Albert Henry, secrétaire; 3^e Gustave Perrier, caissier; 4^e François Perrier, sans attribution spéciale; 5^e Louis Crausaz, sans attribution spéciale; tous sociétaires domiciliés dans la commune d'Orges. Le président et le secrétaire signent pour la société. Les statuts de l'association étant antérieurs au 1^{er} janvier 1883, elle se met, pour autant que de besoin, au bénéfice de l'article 898 du Code fédéral des obligations.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

1884. 30 janvier. La raison **Louis Emile Jaquet**, à la Chaux-de-Fonds, publiée le 10 juillet 1883 dans le n° 102 de la Feuille officielle suisse du commerce, a été radiée d'office, ensuite de la faillite du titulaire.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

30 janvier. Le chef de la maison **Marie Jeanbourquin**, à Fleurier, est Dame Marie née Zani, épouse du citoyen Virgile Jeanbourquin, originaire des Bois, canton de Berne, domiciliée à Fleurier. Genre de commerce: Modes. Domicile: Fleurier, Grande Rue, n° 29.

Bureau de Neuchâtel.

30 janvier. La maison **J. Wavre** (commerce de vins), à Neuchâtel, donne *procuration* à M. Charles Landry, de Neuchâtel, y domicilié.

Kanton Gené — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1884. 30 janvier. Le chef de la maison **J. F. Wullschlegler**, au Prieuré (commune du Petit-Saconnex), commencée le 2 janvier 1884, est Jean Frédéric Wullschlegler, de Vordemwald (Argovie), domicilié au Prieuré. Genre de commerce: Commerce de vins en demi-gros. Bureaux: 20, Chemin du Prieuré.

30 janvier. Jean Joseph Constant Convert, de Pont-d'Ain (Ain, France), y domicilié, et Louis Jean Baptiste Convert, de Pont-d'Ain, domicilié à Genève, ont constitué à St-Jean-Sousterre (commune du Petit-Saconnex) et sous la raison sociale **Joseph & Louis Convert**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1884. Genre de commerce: Minoterie. Cette société reprend à dater du 1^{er} janvier la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de l'ancienne maison **J. Drevet**, à St-Jean, laquelle est radiée dès la même date.

30 janvier. Le chef de la maison **D. Villa**, à Genève, est Dominique Villa, de Lugo (Italie), domicilié à Genève. Genre de commerce: Marchand de bestiaux. Adresse: Montbrillant, 22.

30 janvier. Le chef de la maison **J. Pasquet**, à Plainpalais, est Jacob Pasquet, de Prarustin (Italie), domicilié à Plainpalais. Genre de commerce: Fontainier et travaux hydrauliques. Adresse: Chemin du Diorama.

31 janvier. Le chef de la maison **A. Bétens fils**, à Genève, commencée le 1^{er} janvier 1884, est Alfred Bétens fils, de Genève, domicilié au Grand-Saconnex. Genre de commerce: Fers et quincaillerie. Magasins: Rue de Chantepoulet.

31 janvier. La société en commandite **J. Michel & C^e**, à Genève, est dissoute à dater du 1^{er} janvier 1884. La liquidation en sera opérée par M^{rs} A. M. Cherbuliez, arbitre de commerce, domicilié à Genève. La procuration collective que cette maison avait conférée à MM. Antoine Madon, d'Aix en Provence, et Frédéric Bel, de Payerne, cesse d'être valable dès la même date.

31 janvier. Le chef de la maison **G. Reiffinger**, à Genève, est Georges Joseph Reiffinger, de Colmar (Alsace) et citoyen français par option, domicilié à Genève. Genre de commerce: Tapissier, marchand de meubles. Magasin: 16, Grande Rue.

31 janvier. Jean Bussat, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, et Samuel Minod, d'Yverne (Vaud), domicilié à Plainpalais, ont constitué aux Eaux-Vives et sous la raison sociale **Bussat & Minod**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} février 1884. Genre de commerce: Entrepreneurs de charpente et menuiserie, usine à vapeur. Bureaux et ateliers: Chemin Coutau aux Eaux-Vives.

31 janvier. Le chef de la maison **Servettaz Jean**, à Collex-Bossy, est Jean Marie Servettaz, de Collex-Bossy, y domicilié. Genre de commerce: Epicerie.

31 janvier. Le chef de la maison **E. Blanchet**, à Genève, commencée en janvier 1883, est Emile Louis Philippe Blanchet, de Vevey (Vaud), domicilié à Genève. Genre de commerce: Entrepreneur de bâtiments. Bureau: Rue de Malatrex.

31 janvier. Le chef de la maison **Louise Senglet**, à Genève, est Mademoiselle Louise Antoinette Senglet, de Genève, y domiciliée. Genre de commerce: Fabrique de fleurs et plumes. Magasin: 14, Corratier.

31 janvier. Le chef de la maison **L. Markiewicz**, à Genève, commencée le 1^{er} juin 1883, est Ladislas Markiewicz, de Niederwyl (Soleure), domicilié à Genève. Genre de commerce: Coiffeur. Magasin: 2, Place des Alpes.

1^{er} février. Suite de résolution de concordat, le tribunal de commerce de Genève a déclaré en état de faillite, dès le 7 avril 1883 et par jugement du 31 janvier dernier, la société en nom collectif **Ami Nouzou & C^e** en liquidation, faisant le commerce des denrées coloniales à Genève.

1^{er} février. La raison **F. Reymond**, boulanger à Genève, est radiée d'office dès le 31 janvier dernier, par suite de jugement du tribunal de commerce qui l'a déclaré en état de faillite.

1^{er} février. Le chef de la maison **H. Morel**, à Genève, commencée en juillet 1883, est Henri Félix Morel, de Genève, y domicilié. Genre de commerce: Tabacs et courtier en pierres fines. Magasin: 2, Rue de la Tour de l'Île.

1^{er} février. Le chef de la maison **Veuve Pattay-Archinard**, aux Eaux-Vives, est Madame veuve Jeanne Louise Charlotte Pattay, née

Archinard, de Chancy, domiciliée aux Eaux-Vives. Genre de commerce: Fabrique de liqueurs. Magasin: 3, Chemin du Parc.

1^{er} février. Le chef de la maison **J. Dupont**, à Plainpalais, est Jean Dupont, d'Évires (Haute-Savoie), domicilié à Plainpalais. Genre de commerce: Fabrique et pose de parquets. Ateliers: 4, Chemin des Voisins.

1^{er} février. La raison **A. Vollmer**, à Genève, est radiée dès ce jour par suite de la renonciation du titulaire. Jean Jacques Gottfried Hohl, de Genève, y domicilié, reprend dès ce jour, et sous la raison **J. J. G. Hohl**, la suite des affaires de la maison A. Vollmer. Genre de commerce: Chaussures. Magasin: 34, Rue de Coutance.

1^{er} février. Le chef de la maison **J. G. Schwarz**, à Genève, est Jean Georges Schwarz, de Genève, y domicilié. Genre de commerce: Ebéniste, marchand de meubles. Atelier: 9, Rue Etienne-Dumont.

1^{er} février. La société en nom collectif **Kerremans & Chevallier**, aux Eaux-Vives, est dissoute à dater du 31 décembre 1883. L'associé Jules Henri Chevallier, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, a repris sous la raison **H. Chevallier** et dès la même date la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de l'ancienne maison Kerremans & Chevallier. Genre de commerce: Fabrique d'appareils de chauffage. Ateliers et bureaux: Au Pré-Lévêque.

2 février. Le chef de la maison **L. Loewel**, à Genève, est Léopold Loewel, d'origine alsacienne et citoyen français par option, domicilié à Genève. Genre de commerce: Toiles. Bureau: 7, Rue Lévrier.

2 février. Le chef de la maison **François Laurent**, à Carouge, est François Laurent, de Carouge, y domicilié. Genre de commerce: Fabrique de chocolat. Atelier: A la Filature.

2 février. Le chef de la maison **Cotte Antoine**, à Genève, est Antoine Cotte, de Bertignin, Puy-de-Dôme (France), domicilié à Genève. Genre de commerce: Négociant en chiffons. Adresse: 1, Rue des Quatre Saisons.

2 février. La société en commandite **Barthélemy Bessel & Co**, à Genève (publiée Feuille officielle suisse le 6 décembre, page 979), a été déclarée dissoute en vertu d'un jugement du tribunal de commerce de Genève, en date du 31 janvier 1884. M^r A. M. Cherbuliez, arbitre de commerce, domicilié à Genève, en a été nommé liquidateur.

2 février. Société inscrite dans le registre du commerce comme association d'après le titre 27 du Code fédéral des obligations, et au bénéfice de l'art. 898 de ce Code. La société de **Fromagerie de Céligny** a été fondée il y a une trentaine d'années au moins, en tout cas antérieurement au 1^{er} janvier 1883. Le siège de la société est à Céligny; son but est d'utiliser le lait des vaches des sociétaires. Pour devenir membre de l'association, il faut être domicilié dans la commune, ou dans une commune voisine, et être admis à la majorité des suffrages par l'assemblée générale. Le droit d'entrée est de deux francs par vache jusqu'à six vaches. Les enfants d'un sociétaire succéderont à ces droits en cas de mort ou de transfert de ces droits approuvés par l'assemblée. Sera exclus tout sociétaire qui aura été reconnu deux fois avoir fraudé son lait, et celui qui aura refusé l'entrée de son écurie à la commission. Quand l'association vend son lait, nul sociétaire ne peut se retirer pendant la durée de la convention avec l'acheteur. Les sociétaires apportent à l'association le lait de leurs vaches. La valeur argent produite par l'apport en lait des associés leur en est distribuée de la manière suivante: Si l'association utilise son lait en fabriquant du fromage, chaque associé jouit du produit d'un certain nombre de jours de fruitière, proportionnellement à la quantité de lait qu'il a apportée; si l'association vend le lait en nature, chaque associé reçoit mensuellement la valeur du lait qu'il a apporté (sauf que la convention de vente en décide autrement). L'association est administrée et représentée vis-à-vis des tiers par une commission de cinq membres élus par les sociétaires pour le terme de 5 ans. La commission est actuellement composée de MM.: Alphonse Bernard, président; Aimé Senn; Frédéric Bally; Victor Challand et François Piuz, tous domiciliés à Céligny.

II. Besonderes Register — II. Registre special — II. Registro speciale

Eintragungen: — Incriptions: — Iscrizioni:

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1884. 2. Februar. **Oskar Bollier**, geb. 5. November 1858, Uhrmacher, von Horgen, wohnhaft in Thalweil.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Burgdorf.

1884. 31. Januar. **Hürzeler, Friedrich**, geb. März 1844, Schmiedemeister, von Bleibach, wohnhaft in Burgdorf.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1884. 1. Februar. **Wissmann August**, geboren 30. März 1855, Maschinen-Reparateur, von Ernetschwyl (St. Gallen), wohnhaft in Perlen, Gemeinde Root.

Streichungen im Besondern Register: — Radiations au registre spécial: — Cancellazioni nel Registro speciale:

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Laupen.

1884. 1. Februar. **Waltert Jakob**, geboren im Februar 1824, Metzger, von Dießbach bei Thun, wohnhaft in Münchenwyler, eingetragen sub Nr. 41 am 16. Januar 1883 und publiziert im Handelsamtsblatt vom 23. Januar 1883, ist bereits im Jahr 1880 im Rothaker im Heimberg vergebelt und seither nicht rehabilitiert worden und wird deshalb amtlich gestrichen.

1. Februar. **Hurni Bendicht**, Bendichts sel., geboren 2. Mai 1836, Landwirth, von Gurbrü, in Jerisberg, eingetragen sub Nr. 81 am 24. Februar 1883 und publiziert im Handelsamtsblatt vom 5. März 1883, ist in Geltstag gefallen, deshalb amtlich gestrichen.

Schweizerische Fabrik- und Handelsmarken. Marques suisses de fabrique et de commerce.

Vom eidg. Markenamt vollzogene Eintragungen:
Enregistrements effectués par le Bureau fédéral des marques:

Den 24. Januar 1884, 9 Uhr Vormittags.

No 1092.

Petitpierre & C^{ie}, Kaufleute und Fabrikanten,
Chaux-de-Fonds.



Uhren und Uhrenbestandtheile.

Le 24 janvier 1884, à neuf heures avant-midi.

No 1093.

Jacob Gutmann, fabricant et négociant,
Chaux-de-Fonds.



Mouvements à ancre remontoir 16 à 20 lignes et
boîtes de montres de ce calibre spécial.

Den 25. Januar 1884, Mittags.

No 1094.

Schmid Beringer & C^{ie}, Kaufleute,
Solothurn.



Nähmaschinen.

Le 30 janvier 1884, à dix heures avant-midi.

No 1095.

R. Picard, fabricant,
Chaux-de-Fonds.



Mouvements et boîtes de montres.

Marques étrangères de fabrique et de commerce.

Enregistrement effectué par le Bureau fédéral des marques:

Le 28 janvier 1884, à trois heures après-midi.

No 6.

J. B. Jélie, fabricant,
Alost (Belgique).



Fil de coton à coudre en bobines.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 2. Februar 1884.
 Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 2 février 1884.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Zentralstelle		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken. Billets d'autres banques d'émission suisses.	Uebrigere Kassabestände		Total		
		Emission	Circulation	Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central			Autres valeurs en caisse	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
				Gesetzliche Notendeckung 40 o/o des Zirkulation. Couverture légale des billets 40 o/o de la circulation.	Frei verfügbarer Theil. Partie disponible.						
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	7,900,000	7,828,600	3,131,440	703,331	50	434,350	61,240	47	4,930,361	97
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	935,000	929,700	371,880	121,695	60	140	16,241	47	509,956	47
3	Kantonalbank von Bern, Bern	8,700,000	7,539,755	3,015,902	2,071,123	60	397,490	76,365	11	5,560,883	71
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,925,150	770,060	177,830	03	—	181,011	74	1,129,501	74
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	5,900,000	5,796,840	2,318,736	476,210	03	108,300	1,471	71	2,904,717	74
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	499,410	486,770	191,708	12,507	—	36,400	8,088	15	252,003	15
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,313,420	525,368	133,425	02	113,050	5,821	57	777,664	57
8	Aargauische Bank, Aarau	3,100,000	2,969,800	1,187,920	274,722	65	175,400	96,228	72	1,754,271	37
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	955,810	382,324	123,152	09	121,680	63,408	14	690,594	23
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,894,450	757,780	181,800	23	25,800	36,315	76	1,001,785	99
11	Thurgauische Hypothekbank, Frauenfeld	1,000,000	945,380	373,152	249,753	05	15,890	41,835	95	685,631	—
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	2,800,000	2,551,580	1,020,632	335,238	50	156,800	15,513	65	1,523,184	15
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern	1,094,300	895,250	358,100	441,565	—	241,420	2,368	01	1,013,453	01
14	Banque du Commerce, Genève	20,000,000	16,140,450	6,456,180	3,643,924	60	797,740	210,790	10	11,108,634	70
15	Appenzel A./Rh. Kantonalbank, Herisau	2,200,000	2,121,200	848,450	174,857	26	133,800	7,151	46	1,161,288	72
16	Bank in Zürich, Zürich	5,900,000	5,408,550	2,163,420	2,778,751	71	473,300	6,229	59	5,421,701	30
17	Bank in Basel, Basel	12,000,000	10,810,500	4,324,200	453,459	50	719,900	31,406	26	5,528,965	76
18	Bank in Luzern, Luzern	2,000,000	1,953,450	781,380	377,130	—	82,500	13,987	93	1,254,947	93
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,287,560	1,713,024	83,498	20	188,700	216,773	15	2,208,995	35
20	Crédit Gruyrien, Bulle	290,000	284,000	113,600	8,805	—	34,840	22,737	44	179,982	44
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	15,000,000	11,994,700	4,797,880	5,599,383	01	497,460	258,253	83	11,152,981	84
22	Solothurnische Bank, Solothurn	2,500,000	2,224,680	889,872	361,471	83	147,750	64,307	01	1,463,400	84
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,000,000	977,850	391,140	47,041	39	29,590	68,622	47	536,393	86
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	956,905	956,955	302,782	314,154	—	85,210	22,329	73	724,375	73
25	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg	1,064,010	1,001,440	400,576	122,784	—	4,010	10,270	10	537,640	10
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	7,995,565	7,099,785	2,836,314	1,780,698	83	640,500	518,292	35	5,775,805	18
27	Ersparnikasse des Kantons Uri, Altorf	390,000	342,750	137,100	24,306	70	440	805	47	162,652	17
28	Kant. Spar- und Leihkasse v. Nidw., Stans	500,000	472,150	188,860	1,500	—	7,400	856	59	198,616	59
29	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	300,000	299,330	119,732	20,473	—	22,710	1,757	97	164,672	97
30	Banque cantonale neuchâtelaise, Neuchâtel	2,750,000	2,740,150	1,096,060	181,210	—	285,080	22,706	96	1,535,056	96
31	Banq. commerciale neuchâtelaise, Neuchâtel	4,500,000	4,212,150	1,684,860	681,085	—	919,150	339,825	38	3,624,290	38
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	800,000	796,950	318,780	53,952	50	82,140	19,307	18	474,179	68
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,000,000	741,850	296,740	181,235	—	351,870	7,636	10	787,481	10
Stand am 26. Januar 1884		124,575,190	* 110,689,955	44,275,982	22,092,495	20	7,380,810	2,450,415	52	76,149,702	72
Etat au 26 janvier 1884		124,165,190	108,070,885	43,228,334	23,583,141	70	7,169,800	2,338,188	87	76,319,464	57
		+ 410,000	+ 2,619,120	+ 1,047,648	- 1,490,646	50	+ 161,010	+ 112,226	65	- 169,761	85
* Wovon in Abschnitten		à Fr. 1000	Fr. 7,402,000				Gold				
dont en coupures		à n 500	" 9,027,000				Or			Fr. 43,635,337. —	
		à n 100	" 64,828,800				Silber			" 22,733,140. 20	
		à n 50	" 28,932,825				Argent				
		unter	" 499,330				Gesetzliche Baarschaft			Fr. 66,368,477. 20	
		au dessous de	" 50				Encaisse légale				
			Fr. 110,689,955								

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inclusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
 Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

Vom 2. Februar 1884. — Du 2 février 1884.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi						Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, inners 6 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken. Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 6 jours.	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois			Schweiz. Staatskassascheine Obligations und Coupons. Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons	
					Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement		
5	Bank in St. Gallen	5,900,000	108,300	—	2,968,921. 07	2,315,111. 50	1,713,580. —	—	7,105,912. 57
14	Banque du Commerce à Genève	20,000,000	797,740	103,000. —	10,369,506. 60	171,410. 70	2,056,600. —	—	13,493,257. 30
16	Bank in Zürich	5,900,000	473,800	—	8,218,553. 96	601,587. —	3,695,764. 45	—	12,989,205. 41
17	Bank in Basel	12,000,000	719,900	—	11,246,790. 30	720,796. 36	4,429,527. 95	—	17,117,014. 61
19	Banque de Genève	5,000,000	188,700	—	7,604,218. 05	115,925. 50	722,337. 45	—	8,630,581. —
31	Banque commerciale neuchâtelaise	4,500,000	919,150	—	7,845,526. 92	62,194. 48	910,400. —	—	9,737,271. 40
Stand am 26. Januar 1884		53,900,000	3,207,090	103,000. —	48,253,516. 90	3,986,425. 54	13,528,209. 85	—	69,078,242. 29
Etat au 26 janvier 1884		53,400,000	2,442,770	64,375. —	48,991,013. 23	3,771,592. 40	13,433,657. 45	—	68,708,408. 08
		- 100,000	+ 764,320	+ 38,625. —	- 737,496. 33	+ 214,833. 14	+ 94,552. 40	—	+ 374,834. 21

Aktiven — Actif

Passiven — Passif

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture d. billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrigere kurzfristige Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechselschulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	2,794,916. 03	7,105,912. 57	643,126. 42	10,548,985. 02	5,796,840	810,687. 19	—	6,607,527. 19
14	Banque du Commerce à Genève	10,100,104. 60	13,498,257. 30	91,466. 30	23,689,828. 20	16,140,450	3,989,267. 75	—	20,129,717. 75
16	Bank in Zürich	4,942,171. 71	12,989,205. 41	654,444. 99	18,585,822. 11	5,408,550	5,337,376. 40	—	10,745,926. 40
17	Bank in Basel	4,777,659. 50	17,117,014. 61	1,359,529. 84	23,254,203. 95	10,810,500	4,528,487. 58	—	15,338,987. 58
19	Banque de Genève	1,798,522. 20	8,630,581. —	—	10,429,103. 20	4,237,560	1,073,493. 10	—	5,861,053. 10
31	Banque commerciale neuchâtelaise	2,865,945. —	9,737,271. 40	39,448. 51	12,142,664. 91	4,212,150	320,981. 56	—	4,533,131. 56
Stand am 26. Januar 1884		* 26,779,349. 04	69,078,242. 29	2,793,016. 06	98,650,607. 39	46,656,050	16,060,293. 58	—	62,716,343. 58
Etat au 26 janvier 1884		27,237,236. 70	68,703,408. 08	3,050,728. 67	98,991,873. 45	45,721,290	15,007,542. 75	—	60,728,832. 75
		- 457,887. 66	+ 374,834. 21	- 257,712. 61	- 340,766. 06	+ 984,760	+ 1,052,750. 83	—	+ 1,987,510. 83

* Ohne Fr. 25,409. 59 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen.

* Sans fr. 25,409. 59 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

Disconto am 4. Februar 1884 in Bern, St. Gallen und Lausanne 3 %, Zürich, Basel und Genf 2 1/2 %.

Escompte le 4 février 1884 à Berne, St-Gall et Lausanne 3 %, Zurich, Bâle et Genève 2 1/2 %.

Ausschreibung.

Das unterzeichnete Departement schreibt hiemit den Druck und Verlag des Berichts über die Fabrikinspektion in den Jahren 1882 und 1883 zur öffentlichen Bewerbung aus. Der Bericht wird in deutscher und französischer Sprache und in Quartformat herausgegeben, enthält Tabellen und umfaßt 70 bis 100 Druckseiten. Termin für Uebernahmeangebote: 20. Februar nächsthin.

Bern, den 4. Februar 1884.

Eidg. Handels- und Landwirthschaftsdepartement.

Mise au concours.

Le Département soussigné met au concours l'impression et l'édition du rapport concernant « l'inspection fédérale des fabriques » pour les années 1882 et 1883.

Cette publication aura lieu en langue allemande et française et comprendra avec les tableaux 70 à 100 pages d'impression in 4°.

Adresser les offres de service d'ici au 20 février prochain.

Berne, le 4 février 1884.

Département fédéral du commerce et de l'agriculture.

Banknoten-Vernichtung.

Am 29. Januar 1884 wurden unter der Kontrolle der Haushaltungs-Kommission des Kantons Glarus vernichtet:

Noten der Leihkasse Glarus für Fr. 11,500.

Die bis heute unter amtlicher Kontrolle vernichteten Noten der Leihkasse Glarus belaufen sich auf Fr. 217,500.

Bern, den 1. Februar 1884.

Eidg. Finanzdepartement.

Annulation de billets de banque.

Le 29 janvier 1884 il a été détruit, sous le contrôle de la commission d'économie publique du canton de Glaris:

Billets de banque de la Caisse de prêts à Glaris pour fr. 11,500.

Les billets de banque de la Caisse de prêts à Glaris qui ont été officiellement détruits jusqu'à ce jour s'élèvent à fr. 217,500.

Berne, le 1^{er} février 1884.

Département fédéral des finances.

Stellen-Ausschreibung.

Infolge Hinscheidens des bisherigen Inhabers ist die Stelle eines **Kontroleurs bei der Hauptzollstätte am bad. Bahnhof in Basel** wieder zu besetzen. Jahresbesoldung bis auf Fr. 3600. Anmeldungen nimmt bis zum 13. Februar nächsthin die Zolldirektion in Basel entgegen.

Infolge Beförderung ist die Stelle eines **Revisors bei der Direktion des VI. Zollgebietes (Genf)** wieder zu besetzen.

Anmeldungen nimmt bis zum 19. Februar nächsthin die Zolldirektion in Genf entgegen.

Bern, den 28. Januar und 6. Februar 1884.

Eidg. Oberzolldirektion.

Mises au concours.

Par suite du décès du titulaire, la place de **contrôleur au bureau principal des péages à Bâle, gare badoise**, est mise au concours. Traitement annuel fr. 3600 en maximum. Les offres de service seront reçues jusqu'au 13 février prochain à la Direction des péages à Bâle.

Par suite d'avancement du titulaire, la place de **réviseur à la direction du VI^e arrondissement des péages (Genève)** est mise au concours. S'adresser jusqu'au 19 février prochain à la Direction des péages à Genève.

Berne, le 28 janvier et 6 février 1884.

Direction générale des péages.

Avvisi di concorso.

Per la morte del titolare il posto di **controllore all'ufficio principale dei dazi a Basilea, stazione badese**, viene messo in concorso. Stipendio annuo fino a fr. 3600. Annunziarsi entro il 13 febbraio alla Direzione dei dazi a Basilea.

In seguito di promozione del revisore alla direzione del VI^o circondario federale dei dazi (Ginevra), il posto vacante viene messo in concorso. Annunziarsi entro il 19 febbraio alla Direzione dei dazi a Ginevra.

Berna, li 28 gennaio e 6 febbraio 1884.

Direzione generale dei dazi.

Zentralstelle der Konkordatsbanken. — Bureau central des banques concordataires

**Verkehr mit den Konkordatsbanken
Mouvement entre les banques concordataires
im Monat Januar 1884 — en janvier 1884**

1° Uebertragungen von Konto auf Konto	}	Fr. 10,291,901. 53
2° Virement de compte à compte		
3° Cassa-Bewegung: — Mouvement de caisse:		
Eingang (entrée)	Fr. 637,000. —	
Ausgang (sortie)	» 237,000. —	» 874,000. —
		Total Fr. 11,165,901. 53

Rapport du Consul suisse au Para,

M. Frank da Costa, pour l'année 1883.

Les affaires traitées directement entre la Suisse et le Para sont de peu d'importance, et l'importation suisse s'est bornée cette année à de l'horlogerie, de la bijouterie et du lait condensé. — Je crois cependant que, si les maisons suisses voulaient envoyer des échantillons de leurs produits dans nos contrées, elles pourraient trouver de nouveaux débouchés sur tous les marchés du Brésil, et particulièrement dans le Para, province qui continue à prospérer et qui promet de prendre dans un avenir prochain une très-grande importance.

Le Para envoie annuellement au Havre environ cinq millions de kilogrammes de cacao de très-bonne qualité, qui se vend au même prix que celui de Trinidad, très répandu dans la chocolaterie. Sachant qu'il existe en Suisse plusieurs fabriques de chocolat, je suis surpris qu'elles n'importent pas directement du cacao du Para. Je me permets de signaler ce point afin d'y attirer l'attention des intéressés, qui trouveraient, — j'en suis persuadé, — dans l'importation directe de cacao du Para un avantage très réel.

Tarifentscheide des schweiz. Zolldepartements im Monat Januar.*)

Gegenstand	Zollansatz	Tarifposition	Kategorie	
Glättekohlen, wenn in Kisten, Fässern oder Papiersäcken verpackt	per q Fr. Ct. — 60	Graphit	VII	C 76
Kesselsteinlösungsmittel (alle hiezu bestimmten Produkte, wie sog. Lithoreactiv, Antikesselsteincomposition etc.)	— 60	Natron, kohlensaures, roh (Soda)	VII	B 45
Krotzensteine, sogenannte	zollfrei	Steine, rohe	I	A 12
Natron, hydroschwefligsaures	1 50	Aeznatron	VII	B 21
Schlicht- und Appreturpräparate	1 50	Gummi	VII	A 7

*) Die vom Zolldepartement getroffenen Entscheide über die Tarifierung, welche bisher nur den Zollstätten mitgeteilt worden sind, werden in der Folge am Ende eines jeden Monats im Bundesblatt und im Handelsamtsblatt amtlich bekannt gemacht.

Décisions sur l'application du tarif rendues par le Département des péages en janvier 1884.*)

Objet	Droit	Rubrique du tarif	Catégorie	
Charbons pour fers à repasser, importés en caisses, tonneaux ou dans des sacs de papier	par q Fr. Ct. — 60	Graphite	VII	C 76
Désincrustants pour chaudières à vapeur comprenant tous les produits servant à prévenir l'incrustation des chaudières, lithoreactif, etc.	— 60	Carbonate de soude brut (sel de soude).	VII	B 45
Pierres dites Krotzensteine	exempt	Pierres brutes	I	A 12
Sulphhydrate de soude	1 50	Soude caustique	VII	B 21
Préparations pour le parage ou l'encollage de la chaîne dans les tissages	1 50	Gommes ordinaires	VII	A 7

*) Les décisions prises par le Département des péages sur l'application du tarif, qui jusqu'ici n'ont été communiquées qu'aux bureaux de péages, paraîtront dorénavant à la fin de chaque mois dans la Feuille fédérale et dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Einnahmen der Zollverwaltung in den Jahren 1883 und 1884

Recettes de l'administration des péages dans les années 1883 et 1884

Monate Mois	1883		1884		1884			
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Mehrereinnahme Augmentation		Mindereinnahme Diminution	
Januar <i>Janv.</i>	1,421,795	78	1,518,781	21	96,985	43	—	—
Febr. <i>Févr.</i>	1,638,594	05						
März <i>Mars</i>	1,814,913	19						
April <i>Avril</i>	1,740,796	34						
Mai <i>Mai</i>	1,732,688	57						
Juni <i>Juin</i>	1,564,135	17						
Juli <i>Juillet</i>	1,417,767	62						
August <i>Août</i>	1,449,029	36						
Sept. <i>Sept.</i>	1,625,079	20						
Oktob. <i>Octobre</i>	1,835,147	10						
Nov. <i>Nov.</i>	1,851,087	86						
Dez. <i>Déc.</i>	2,030,959	34						
Total	20,121,993	58						
Auf Ende Januar	1,421,795	78	1,518,781	21	96,985	43	—	—

**Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.
Parte non ufficiale.**

Handelspolitisches, Handelsverträge, Handelsgesetzgebung. Die Auswechslung der Ratifikationsurkunden betreffend den schweizerisch-italienischen Handelsvertrag hat am 31. Januar in Rom stattgefunden. Der Vertrag ist am 1. Februar in Kraft getreten.

Folgendes ist der Wortlaut des bezüglichen Verbalprozesses; Nachdem die Frist für die Ratifikation des zwischen der Schweiz und Italien abgeschlossenen, am 22. März 1883 in Rom unterzeichneten Handelsvertrages durch eine am 30. Juni v. J. in Rom ausgewechselte Erklärung bis zum 31. Januar 1884 verlängert worden war, haben sich die Unterzeichneten, mit gehöriger Vollmacht versehen, auf dem Ministerium des Aeußeren eingefunden und nach Vorweisung und Richtigbefund der Ratifikationsurkunden des Präsidenten der schweizerischen Eidgenossenschaft und S. M. des Königs von Italien

dieselben in der üblichen Form ausgewechselt. Die Unterzeichneten sind gleichzeitig Namens ihrer resp. Regierung übereingekommen, daß der neue Vertrag am folgenden Tage in Kraft trete.

Zur Beglaubigung dessen haben die Unterzeichneten den gegenwärtigen Verbalprozeß aufgenommen und ihre resp. Siegel beigesezt.

Doppelt ausgefertigt in Rom, den 31. Januar 1884.

Der außerordentliche Gesandte und bevollmächtigte Minister der Schweiz.
Eidgenossenschaft v. S. M. dem König von Italien.

Der Minister-Staatssekretär für die auswärtigen Angelegenheiten S. M. des Königs von Italien.

(L. S.) **Bavier.** (L. S.) **Mancini.**

Rascher, als wir bei der Niederschrift der handelspolitischen Nachrichten der letzten Nummer d. Bl. vorausgesehen, wird der Kongreß der Ver. Staaten dazu gedrängt, Stellung in der Zolltariffrage zu nehmen. Der Vorsitzende des Budget-Ausschusses soll der Kammer schon letzten Montag Vorlagen über die Reduktion des Zolltarifs eingereicht haben. Die Nachrichten über diese Vorlagen und das Maß der Reduktionen sind aber zur Zeit noch widersprechend, so daß wir heute auf eine Wiedergabe derselben verzichten.

Das *Journal officiel* français veröffentlicht einen in der französischen Deputirtenkammer eingebrachten Gesetzes-Entwurf, welcher die Organisation eines Inspektionsdienstes zur Kontrollirung der Einfuhr von Schweinefleisch in Frankreich bezweckt.

Das belgische Ministerium der öffentlichen Arbeiten hat für den Eisenbahnverkehr zwischen Belgien und der Schweiz am 1. Februar d. J. ein neues Transportreglement und eine neue Waarenklassifikation in Kraft treten lassen. Die bezüglichen (ihres Umfanges wegen zum Abdruck in d. Bl. nicht geeigneten) Publikationen finden sich im *Moniteur belge* vom 29. v. M.

Die portugiesische Regierung organisiert eine Handels-Expedition zur Erforschung des als fruchtbar bekannten und viele Handelsprodukte erzeugenden innerafrikanischen Gebietes Muata-Jamwo.

In Hamburg soll sich eine deutsche «Borneo-Gesellschaft» organisirt haben zum Zwecke, auf der Insel Borneo Ländereien zu erwerben, Handelsstationen und Plantagen zu gründen, ähnlich dem Vorgehen der englischen Borneo-Gesellschaft.

Politique commerciale, traités de commerce, législation commerciale. L'échange des ratifications du traité de commerce ITALO-SUISSE a eu lieu le 31 janvier. Le traité est entré en vigueur le 1^{er} de ce mois. Voici la teneur du procès-verbal respectif:

Le délai pour l'échange des ratifications du traité de commerce entre l'Italie et la Suisse, signé à Rome le 22 mars 1883, ayant été prorogé au 31 janvier 1884 par la déclaration échangée à Rome le 30 juin de l'année dernière,

Les soussignés, dûment autorisés, se sont réunis aujourd'hui au Ministère des Affaires Étrangères, et les instruments de ratification de M. le Président de la Confédération Suisse et de S. M. le Roi d'Italie ayant été produits et trouvés exacts et concordants, ils en ont opéré l'échange dans la forme habituelle.

Les soussignés ont convenu en même temps, au nom de leurs Gouvernements respectifs, que le nouveau traité entrera en vigueur dès demain.

En foi de quoi, les soussignés ont dressé le présent procès-verbal et y ont apposé leurs sceaux respectifs.

Fait à Rome, en double expédition, le 31 janvier 1884.

L'Envoyé extraordinaire et Ministre Plénipotentiaire de la Confédération Suisse près S. M. le Roi d'Italie:
(L. S.) **Bavier.**

Le Ministre Secrétaire d'Etat pour les Affaires Étrangères de S. M. le Roi d'Italie:
(L. S.) **Mancini.**

Le congrès des ÉTATS-UNIS se voit forcé à prendre position dans la question du tarif douanier, et cela plus tôt que nous le prévoyions en rédigeant l'article respectif dans le dernier numéro de cette feuille. Le président de la commission du budget a, paraît-il, déjà déposé lundi dernier un projet de loi concernant la réduction du tarif douanier. Les nouvelles circulant sur ce projet sont cependant encore contradictoires, de manière que nous renonçons à les reproduire aujourd'hui.

Le *Journal officiel* français publie le texte d'un projet de loi déposé à la chambre des députés FRANÇAISE, et tendant à l'organisation d'un service d'inspection pour le contrôle de la viande de porc importée en France.

Le ministère des travaux publics de la BELGIQUE a mis en vigueur le 1^{er} février courant, pour le trafic de chemins de fer entre la Belgique et la Suisse, un nouveau règlement de transports et une nouvelle classification des marchandises, que leur étendue ne nous permet pas de publier ici, et qu'on trouvera dans le numéro du 29 janvier du *Moniteur belge*.

Le gouvernement PORTUGAIS organise une expédition commerciale destinée à explorer la contrée de Muata-Jamwo, située dans l'Afrique centrale et connue pour produire beaucoup de denrées commerciales.

Les journaux annoncent qu'une société s'est organisée à HAMBOURG ayant pour but d'acquérir des terrains dans l'île de Bornéo pour y établir des stations commerciales et des plantations, comme le fait déjà la «Société de Bornéo» anglaise.

Ausstellung in Budapest, 1885. In Ergänzung der in Nr. 27, (I. Jahrg.) d. Bl., enthaltenen Mittheilungen entnehmen wir einer der neuesten Nummern des *Journal officiel* français Folgendes:

Die Ausstellung beginnt am 1. Mai 1885 und soll bis zum 15. Oktober des nämlichen Jahres dauern. Die Anmeldungen müssen vor Ende Febr. 1884 in zwei Doppeln an die Ausstellungskommission in Budapest gerichtet werden. Die Formulare zu diesem Zwecke sind ebenfalls von der Ausstellungskommission zu beziehen. Die Aussteller von Erfindungen haben ihrer Anmeldung eine authentische Kopie des auf den Ausstellungsgegenstand bezüglichen Erfindungspatentes beizufügen. Wer in mehreren Gruppen ausstellen will, hat für jede Gruppe zwei Anmeldungen zu machen. Im Falle der Annahme des angemeldeten Objektes erhalten die Bewerber innerhalb 30 Tagen vom Datum der Anmeldung an eine schriftliche Zusage. Die Ausstellungsgegenstände werden der Verzollung nicht unterworfen.

Exposition de Budapest en 1885. Nous complétons les renseignements contenus dans le n° 27 de cette feuille (1^{re} année) par les données suivantes qui sont empruntées au *Journal officiel* français: L'exposition s'ouvrira le 1^{er} mai 1885 et durera jusqu'au 15 octobre suivant. Les demandes d'admission à cette exposition spéciale devront être envoyées directement à la commission générale de Budapest avant la fin de février 1884, en deux exemplaires, à l'aide de deux formules fournies par le comité spécial chargé de correspondre avec les exposants étrangers. Les exposants d'inventions joindront à leur demande d'admission une copie

authentique du brevet obtenu pour l'objet dont il s'agira. Les exposants qui désireront être admis dans plusieurs groupes devront faire deux demandes séparées pour chaque groupe.

En cas d'admission, les exposants recevront un certificat d'admission dans le délai de 30 jours à partir du jour de la demande. L'exemption des droits de douane est assurée aux objets destinés à l'exposition.

Montres, pendules et soieries au Japon. (Extrait d'un rapport du Consul belge à Yokohama.)

Montres et accessoires. La Suisse les fournit presque toutes. De petites livraisons ont été faites par la France, l'Angleterre et surtout l'Amérique (États-Unis).

Pendules. En 1882, 50,362 pièces ont été importées d'Amérique.

Tissus de soie, purs et mélangés. L'article principal de cette classe (satins de soie et de coton) donne, pour les trois dernières années, une moyenne annuelle de 394,370 dollars.

1882 . . . 27,067 pièces pour 468,697 dollars

1881 . . . 17,858 » » 319,865 »

1880 . . . 21,588 » » 394,452 »

L'Allemagne occupe la première place pour la fourniture des satins de soie et de coton.

Les livraisons de Suisse, en 1882, ont été de 3,696 pour 76,458 dollars.

Bijouterie, horlogerie et instruments de musique à Manille. (Extrait d'un rapport du Consul de France à Manille.)

Horlogerie. C'était naguère encore une des branches les plus fructueuses de l'importation française. Elle paraît nous avoir maintenant complètement échappé. La montre anglaise continue à se vendre à une clientèle d'élite qui paie cher. *Genève* fournit aux classes moyennes ses produits relativement bons pour leur prix, et l'Amérique a introduit à Manille avec le plus grand succès ses montres communes à boîtes de nickel qui ne valent rien, mais qui ont de l'apparence et se vendent à un bas prix extraordinaire. Ces divers produits occupent le marché et paraissent n'y plus laisser la moindre place à l'article français. Nous ne nous relèverons de cette décadence que par un effort énergique et soutenu. La majeure partie des horloges qui se vendent à Manille viennent d'Allemagne et de Bohême. S'il en vient encore de France, c'est en très-petite quantité.

Bijouterie. La bijouterie est une des rares branches d'importation où la fabrique française occupe encore le premier et le meilleur rang. Comme quantité elle importe beaucoup moins de bijoux en or que l'Allemagne, mais ce qu'elle importe représente une valeur au moins équivalente, parce que le bijou français est à un titre supérieur et mieux travaillé. La France et l'Allemagne vendent à peu près chacune pour 250,000 fr. de bijouterie fine. Quant au bijou doublé or ou doré dans lequel le bouton de chemise figure pour les deux tiers, il s'en importe pour une valeur égale d'environ 500,000 fr. dont les quatre cinquièmes sont de fabrication française.

En résumé, sur 1 million d'importation de bijouterie fine et fausse, la France vend pour environ 650,000 fr. et l'Allemagne pour environ 350,000 fr.; ce ne sont là, sans doute, que des approximations, mais on les croit très voisines de la vérité.

Instruments de musique. Ce pays est le plus musical du monde. Le peuple y a une aptitude vraiment extraordinaire pour la musique instrumentale. Il n'y a pas de village, même de l'intérieur, qui n'ait une «banda» de musique. L'importation des instruments de musique de toute nature est donc ici l'objet d'un commerce très important. Tous les instruments en cuivre et à vent viennent de France. Une maison française, de celles qui fabriquent à bon marché, en envoie tous les ans pour 150 à 200,000 francs. Les instruments à cordes et en bois viennent de la Saxe. Il se vend tous les ans à Manille de soixante à quatre-vingts pièces de pianos et d'harmoniums dans les prix de 1,500 à 2,000 fr., et cette importation tend à augmenter. Presque tous sont de fabrication allemande. Il en vient de France une demi-douzaine qu'un fabricant de Marseille envoie, en consignment, à un marchand de comestibles.

Situation de la Banque de France.

	24 janvier	31 janvier		24 janvier	31 janvier
	fr.	fr.		fr.	fr.
Encaisse métal ^e	1,945,139,392	1,945,945,128	Circulation	3,069,571,390	3,162,505,405
Portefeuille	1,211,650,570	1,350,764,202	de billets		
Avances sur nantissement	321,513,111	319,369,041			

Situation de la Banque d'Angleterre.

	24 janvier	31 janvier		24 janvier	31 janvier
	£	£		£	£
Encaisse métal ^e	21,57,054	21,601,023	Billets émis	36,514,290	36,447,420
Réserve de billets	11,757,860	11,695,015	Dépôts publics	5,497,381	6,357,767
Effets et avances	21,080,716	21,127,357	Dépôts particuliers	24,649,291	23,775,673
Valeurs publiques	14,454,835	14,454,835			

Situation de la Banque nationale de Belgique.

	24 janvier	31 janvier		24 janvier	31 janvier
	fr.	fr.		fr.	fr.
Encaisse métallique	96,842,380	96,635,143	Circulation	360,103,630	367,475,580
Portefeuille	297,022,296	305,562,092	Comptes courants	64,333,287	67,374,597

Situation der Oesterreichisch-Ungarischen Bank.

	23. Januar	31. Januar		23. Januar	31. Januar
	österr. fl.	österr. fl.		österr. fl.	österr. fl.
Metallschatz.	196,746,512	194,425,452	Banknotenlauf	356,012,760	356,035,940
Wechsel:			Sofort fällige Verbindlichkeiten	1,042,666	1,009,286
auf das Inland	143,606,532	139,733,847			
auf d. Ausland	4,835,292	7,586,089			
Lombard	26,950,600	26,518,400			

Situazione della Banca nazionale nel regno d'Italia.

	10 Gennaio	20 Gennaio		10 Gennaio	20 Gennaio
	L.	L.		L.	L.
Moneta metallica	212,229,932	213,956,426	Circolazione	492,310,228	458,329,263
Portafoglio	206,132,228	193,830,536	Conti correnti a vista	39,361,276	39,935,672
Fondi pubblici e titoli diversi	162,047,025	162,043,802	Conti correnti a scadenza	66,317,338	68,909,158

Wochensituation der Deutschen Reichsbank.

	23. Januar	31. Januar		23. Januar	31. Januar
	Mark.	Mark.		Mark.	Mark.
Metallbestand	593,283,000	602,302,000	Notenumlauf	724,007,000	717,738,000
Wechsel	428,446,000	420,814,000	Täglich fällige Verbindlichkeiten	232,138,000	235,890,000
Effekten	19,914,000	14,449,000			

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts.
Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Spar- und Leihkasse in Bern.

Generalversammlung der Aktionäre
Samstag 23. Februar 1884, Nachmittags 2 Uhr,
im Casino in Bern.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Rechnung pro 1883, Beschlußnahme über deren Ergebnis und Festsetzung der Dividende.
- 2) Wahl von drei Verwaltungsräthen, infolge periodischen Austritts.
- 3) Wahl von drei Rechnungsrevisoren, infolge abgelaufener Amtsdauer.
- 4) Unvorhergesehenes.

Die Rechnung wird, nebst dem Revisionsbericht, 8 Tage vor der Generalversammlung zur Einsicht der Herren Aktionäre im Bureau der Anstalt aufgelegt sein.

Während der nämlichen Frist sind daselbst die Eintrittskarten gefälligst zu erheben.

Bern, 31. Januar 1884.

Namens des Verwaltungsrathes,

Der Präsident:

Rüfenacht-Moser.

Der Sekretär:

Roth.

2

Kredit-Anstalt Luzern.

Die Herren Aktionäre unserer Anstalt werden hiemit zur elften
ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag den 16. Februar, Vormittags 11 Uhr, in das alte Rathhaus am Kornmarkt in Luzern eingeladen.

Traktanden:

- 1) Vorlage der Jahresrechnung nebst Geschäftsbericht pro 1883.
- 2) Anträge des Vorstandes betreffend Verwendung des Jahresnutzens und Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
- 3) Wahl von 3 Rechnungsrevisoren pro 1884.

Vom 8. Februar an sind die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust sammt dem Revisionsbericht zur Einsicht der Herren Aktionäre an unserer Kassa aufgelegt. Vom gleichen Tage an können Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen genügenden Ausweis über Aktienbesitz oder Stellvertretung bezogen werden:

In Luzern an unserer Kassa bis und mit 15. Februar, Abends 5 Uhr.

In Basel bei der Basler Handelsbank bis und mit 15. Februar, Mittags.

Der Zutritt in das Versammlungslokal wird nur gegen Vorweisung dieser Karte gestattet.

Luzern, den 31. Januar 1884.

Namens des Vorstandes,

Der Präsident:

Dr. Hermann Heller.

Der Aktuar:

J. Hodel.

(0 301 Lu)²

Aargauische Kreditanstalt.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur elften ordentlichen
Generalversammlung

auf Donnerstag den 28. Februar 1884, Nachmittags 3 Uhr
in den Saalbau dahier eingeladen.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichts des Verwaltungsrathes pro 1883.
- 2) Bericht der Rechnungs-Revisoren.
- 3) Festsetzung der Dividende.
- 4) Wahl der Rechnungs-Revisoren und Suppleanten pro 1884.
- 5) Periodische Erneuerungswahl für vier statutengemäß im Austritt befindliche Mitglieder des Verwaltungsrathes.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der mit Nummern-Verzeichnis versehenen Aktien oder sonstigen genügenden Ausweis über deren Besitz vom 20. bis 26. Februar bezogen werden in

Basel, bei der Tit. Eidgenössischen Bank,
Winterthur, » » » Bank in Winterthur,
Zürich, » » » Schweiz. Kreditanstalt

und bis 28. Februar, Mittags 12 Uhr, in

Aarau an unserer Kasse.

Geschäftsberichte sind vom 20. Februar hinweg an den obgenannten Orten zu beziehen; auch können vom gleichen Zeitpunkt hinweg die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust und der Censorenbericht von den Aktionären in unserm Geschäftslokal eingesehen werden.

Aarau, 2. Februar 1884.

Namens des Verwaltungsrathes,

Der Präsident:

A. Künzli.

2

Bank in Glarus.

Der Coupon Nr. 24 unserer Aktien wird mit Fr. 22.50 per Stück eingelöst: (O F 8 Gl)

In **Glarus:** an unserer Kassa;

» **Zürich:** an der Kasse der Tit. Schweiz. Kreditanstalt;

» **Basel:** » » » Herren Oswald Geb. & C^o.

Eidgenössische Bank in Bern.

A. Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag den 8. März 1884, Vormittags 10 Uhr,
im Casino in Bern.

Traktanden:

- 1) Behandlung der in der außerordentlichen Generalversammlung vom 22. Dezember 1883 von Herrn Stebler gestellten Anträge und daran anschließend der Bericht über die vorläufige Untersuchung der Verhältnisse der Bank.
- 2) Eventuell: Wahlen in den Verwaltungsrath.

B. Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag den 29. März 1884, Vormittags 10 Uhr,
im Lokale der Eidgenössischen Bank in Bern.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1883, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 2) Beschlußfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes (Art. 16 litt. a der Statuten).
- 3) Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1884.
- 4) Eventuell: Wahlen in den Verwaltungsrath.

Vom 20. März an wird der Jahresbericht nebst der Jahresrechnung bei der Hauptbank in Bern und den nachgenannten Comptoirs zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt und denselben überdies auf Verlangen gedruckt zugestellt werden.

Die Zutrittskarten zu obigen Generalversammlungen können von heute an bis 8 Tage vor der betreffenden Versammlung bei der Eidgenössischen Bank in Bern und ihren Comptoirs in St. Gallen, Zürich, Luzern, Basel, Chaux-de-Fonds, Lausanne und Genf gegen Legitimation über den Aktienbesitz bezogen werden.

Die Hauptbank in Bern wird noch am Tage der betreffenden Versammlung selbst bis zum Beginne der Verhandlungen Zutrittskarten ausstellen.

Bern, den 2. Februar 1884.

Namens des Verwaltungsrathes,

Der Präsident:

Heinr. Fehr.

(H 200 Y)

Die Ersparnisanstalt Toggenburg in Lichtensteig

(Geschäftszweig der Toggenburger Bank)

kündet hiemit sämtliche Obligationen ihrer Sparkasse (Gutscheine nicht) auf den 15. Februar 1884, an welchem Tage das Kapital mit Zinsbetrefflich, gegen Abgabe der Obligationen sammt Couponsbogen, an unsrer hiesigen Kasse zu beziehen ist. Jedenfalls hört mit dem 15. Februar 1884 die Verzinsung bezeichneter Obligationen auf.

Auf Wunsch des Inhabers findet die Rückzahlung sofort statt, auch können diese Obligationen, soweit nach unserm Sparkassareglement zulässig, in Gutscheine umgewandelt werden.

Lichtensteig, 1. August 1883.

Die Direktion der Toggenburger Bank.

Das Central-Stellenvermittlungsbureau des Schweiz. Kaufmännischen Vereins in Zürich

vermittelt kaufmännische Stellen (speziell auch Reiseposten), Associationen und Vertretungen, sowie den Ankauf und Verkauf kaufmännischer Geschäfte. — Filialen im In- und Auslande. — Soweit es sich um bezahlte Stellen handelt, ist die Vermittlung für die Herren Prinzipale gratis. — Anmeldungen von Lehrlingskandidaten werden ebenfalls spesenfrei angenommen.

Import und Lager

von amerikanischen, englischen und russischen

Maschinen-Oelen

in Orig.-Fässern von ca. 150 u. 100 kg und Bomb. von 60/70 und 30/40 kg. Tarife und Muster franko.

Carl Strütt,
17, unt. Rebasse, Basel.

R. Bürgi, Rechtsagent in Rheinfelden.

Incasso, Agenturen, Vertretungen, Commissionen

Agence commerciale
P.-E. JACOT

Hôtel-de-Ville, Loole.

Agence spéciale de renseignements sur le canton de Neuchâtel. Commission. Contentieux. Recouvrements simples et juridiques.

Chaux-de-Fonds.

Medaille d'argent.

1876

1878

1880

1882

1884

1886

1888

1890

1892

1894

1896

1898

1900

1902

1904

1906

1908

1910

1912

1914

1916

1918

1920

Enregistrement de marques de fabrique au bureau fédéral.

F. HOMBERG, graveur, BERNE.

Gravure artistique et industrielle sur métaux et bois.

Dessins et clichés pour marques de fabrique. Spécialité: Poinçons pour l'horlogerie.

SIG^D DE BLONAY

avocat (H114 L)

Morges.